

## CASE STUDY:

### SSB: Busse und Bahnen immer im Blick

Eine Videowand aus zwölf 67" LED-Rückprojektions-Cubes von eyevis unterstützt seit neuestem die Arbeit in der Betriebsleitstelle der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB). Die 8,76 m breite Wand ermöglicht mit der Anzeige von 48 Live-Kamerabildern die Überwachung des gesamten Streckennetzes und ein schnelles koordiniertes Eingreifen bei Betriebsstörungen und Gefahrensituationen.

In der Betriebsleitstelle der SSB laufen alle Fäden für den Bus- und Stadtbahnverkehr des gesamten SSB-Einzugsgebietes in Stuttgart zusammen. Rund 450 Fahrzeuge und ein Liniennetz von etwa 900 Kilometern werden von hier aus überwacht und gesteuert, rund 500 000 Fahrgäste jeden Tag sicher an ihr Ziel geleitet. In der Tagschicht überwachen stets sechs Mitarbeiter der SSB in der Leitstelle den Betrieb, in der Nachtschicht sind es zwei.



Die neue Videowand liefert den Mitarbeitern in der Leitstelle schnell, zuverlässig und detailliert ein Bild aus dem Streckennetz. Die Wand ist 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche in Betrieb. Auf ihr werden nicht nur die Livekamerabilder der über 300 digitalisierten IP-Sicherheitskameras gezeigt. Zusätzlich kann ein Satelliten-Tuner aufgeschaltet werden für die Anzeige eines TV-Bildes. In Krisensituationen können die Techniker so auch zusätzliche Informationen aus den TV-Nachrichten erhalten. Für die nähere Zukunft ist geplant, dass auf den Bildschirmen auch der vom Geoinformationssystem Geotrams generierte Lageplan des SSB-Streckennetzes angezeigt wird. Jede Haltestelle soll auf dem Plan verzeichnet sein.

Die SSB und die Fachplaner der PKE Deutschland GmbH mit Sitz in Stuttgart hatten genaue Vorstellungen darüber, welche Kriterien die neue Wand erfüllen sollte. So war, um die Wartungsintervalle zu reduzieren, eine hohe Lebensdauer der Präsentationstechnik gefordert. Die Stege zwischen den aktiven Bildflächen der Displays sollten dünner als ein Millimeter sein, um so auch die displayübergreifende Darstellung von Inhalten zu ermöglichen. Da mehrere Mitarbeiter auf die Wand zugreifen müssen, sollte zudem die Aufteilung der Quellen der Medienwand frei vorgenommen werden können. Um auch kleinste Details darstellen zu können, war zusätzlich ein 16:9-Seitenverhältnis mit einer Full-HD-Auflösung in jedem Display gefordert.

Diese Anforderungen konnten mit den eyevis Rückprojektions-Cubes, einem Grafik-Controller der netPIX-Serie und der eyeCON-Wallmanagementsoftware erfüllt werden. So verhindert die LED-Rückprojektionstechnologie der Cubes ein Einbrennen statischer Bildinhalte auf den Displays. Zudem garantiert die Technologie hohe Kontrastwerte und eine lange Lebensdauer der Beleuchtung ohne Farbverlust. Die flickerfreie Darstellung ohne Regenbogeneffekte erlaubt zudem auch im 24/7-Betrieb eine ergonomische und ermüdungsärmere Betrachtung der Bildschirme. Kernstück für die Steuerung der eingehenden Grafik- und Videosignale ist der netPIX-Controller. Dank multipler Eingänge kann er vielfältige Arten von Eingangssignalen empfangen und für die Darstellung auf der Wand umwandeln. Zur Ausfallsicherung ist er zudem mit redundanten Komponenten ausgestattet.

#### INSTALLIERTE PRODUKTE

12× EC-67-LHD-CP (67" DLP® Cube mit LED-Lichtquelle, Full HD Auflösung und Cross Prism-Scheiben)

1× NPX-4800R-D30-G1.0 (High-end Grafik-Controller)

1× ECS-800R-G2.0 Server

1× eyeCON Wallmanagement-Software V4 mit Capture Module